

Informationen zum Förderprogramm „Ehrenamt im Kontext Prävention“

Förderung „Ehrenamt im Kontext Prävention“ 2026

Das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW (MKJFGFI) hat am 17.04.2025 eine neue Richtlinie zur Förderung der Kommunalen Integrationszentren (KI) veröffentlicht. Bestandteil dieser Richtlinie sind auch die Rahmenbedingungen für das Ehrenamt im Kontext Prävention.

Mit den Fördermitteln möchte das Kommunale Integrationszentrum ehrenamtliche Aktivitäten unterstützen, die die gesellschaftliche Teilhabe von geflüchteten und neueingewanderten Menschen stärken und präventiv gegen Ausgrenzung und Extremismus wirken.

Detaillierte Informationen finden Sie in der offiziellen **Richtlinie zur Förderung Kommunalen Integrationszentren** und in den **Rahmenbedingungen zum Ehrenamt im Kontext Prävention**.

Wer kann gefördert werden?

Antragsberechtigt sind

- Initiativen,
- Vereine und
- sonstige Gruppen,

die sich in der Flüchtlingshilfe oder in der Arbeit mit Neueingewanderten engagieren.

Besonders berücksichtigt werden **ehrenamtliche Strukturen mit Stadtteilbezug** sowie Anträge von **Migrantenorganisationen**.

Die **maximale Fördersumme** beträgt **3.000 € pro Antrag**.

Was kann gefördert werden?

1. Bildungs- und Begegnungsstätten

2. Maßnahmen des Zusammenkommens, der Orientierung und Begleitung

3. Informations- und Wissensvermittlung

4. Demokratiebildung



Stadt Bielefeld
Kommunales
Integrationszentrum

5. Qualifizierung und Begleitung Ehrenamtlicher

Weitere Details und Beispiele für Maßnahmen finden Sie in den **Rahmenbedingungen zum Ehrenamt im Kontext Prävention**.

Antragstellung

Bitte senden Sie uns Ihren Antrag per E-Mail an:

komm.integrationszentrum@bielefeld.de

Frist: 13.03.2026

Die Vergabe der Mittel erfolgt in Abstimmung des Kommunalen Integrationszentrums der Stadt Bielefeld und dem Ausschuss für Chancengerechtigkeit (ACI). Anschließend werden alle Antragstellenden per E-Mail über die Entscheidung informiert.



Stadt Bielefeld
Kommunales
Integrationszentrum